

Daniel Mandl

Das Praxisbuch zum

iPhone mit iOS 8

Das Smartphone
von Apple
hilfreich erklärt

Die F.A.Z. schreibt: »Wenn wir ein
einziges iPhone- oder iOS-Buch
empfehlen dürfen, dann ist es dieses!«
[bereits zur Vor-Auflage]



Tipps zu iCloud, OS X Yosemite & Windows
für alle Modelle iPhone 4S bis iPhone 6 / 6 Plus

MANDL & SCHWARZ VERLAG

Daniel Mandl

Das Praxisbuch zum iPhone mit iOS 8

inklusive Infos zu OS X Yosemite,
Windows, iCloud Drive und Handoff

Inhalt

[Herzlich Willkommen](#)

[Das iPhone für iOS 8 betriebsbereit machen](#)

[Allgemeine Startvorbereitungen](#)

[Das iPhone aktivieren](#)

[Aus iTunes-Backup wiederherstellen](#)

[Aus iCloud-Backup wiederherstellen](#)

[Als neues iPhone konfigurieren](#)

[Die Grundlagen - Bedienung, Einstellungen & Tastatur](#)

[Starten, Standby und Code-Sperre](#)

[Die Symbole der Statusleiste](#)

[Das iPhone bedienen](#)

[Die Funktionen des Home-Button](#)

[Die Spotlight-Suche](#)

[Das Kontrollzentrum - Schnellzugriff auf wichtige Funktionen](#)

[Die iPhone-Einstellungen im Griff](#)

[Informationen über Ihr iPhone](#)

[Für frische Updates - die Softwareaktualisierung](#)

[Die Kapazitätsauslastung überprüfen - Benutzung](#)

[Töne aussuchen und zuweisen](#)

[Ihr individuelles iPhone - Anzeige & Helligkeit und Hintergrundbild](#)

[Netzwerke auswählen und sich verbinden](#)

Mobile Daten und persönlicher Hotspot
Die virtuelle Tastatur gekonnt benutzen
Siri - Mit dem iPhone sprechen und diktieren
Das iPhone über Bedienungshilfen benutzen

iCloud - Mehrwert für das iPhone

iCloud auf Mac und PC einrichten

Die iCloud-Einstellungen im Einzelnen

iCloud Drive - Ihre Dokumente in der iCloud

Mail, Kontakte, Kalender, Erinnerungen & Co.

Lesezeichenabgleich über den Browser

Die Funktion »Fotos« zum Abgleich von Bildern

Mein iPhone suchen

Datenschutz und Sicherheit

iTunes Match - die Musiksammlung in der iCloud

Der Umgang mit den Apps

Der App Store im Blick - vom Suchen & Finden

Apps kaufen und laden

Wunschliste und Apps verschenken

Apps verwalten und synchronisieren

Programme aktuell halten

Einschränkungen als ultimative App-Kontrolle

Die Familienfreigabe zum Teilen von Inhalten und als Kontrollinstanz

Continuity alias Integration -

Systemübergreifende Bedienung von Apps

Den Alltag organisieren - Kalender, Notizen, Erinnerungen & Co.

Die Kontakte-App - Adressen gekonnt verwalten

Kalender - Termine anlegen und verwalten

Notizen für den schnellen Gedankenblitz

Erinnerungen - wider die Vergesslichkeit

Organisieren über das Web

Mitteilungszentrale: Von Push-Nachrichten und Hinweisstilen

Karten - Orte finden und Routen berechnen

Im Internet surfen und E-Mail-Korrespondenz erledigen

Mit Safari das Internet erkunden

Vom Umgang mit Webadressen - Lesezeichen anlegen

Die Leseliste zum Sammeln kurzlebiger Webseiten

Der Verlauf - Übersicht über die besuchten Webseiten

Webseiten (durch)suchen und finden

Im Umgang mit Webseiten

Webseiten weiterreichen

Den Zugriff auf Webseiten einschränken

Die Einstellungen von Safari

Die App »Mail« - Kommunizieren per E-Mail

Aller Anfang ist der Account

Der Umgang mit E-Mails: Empfangen, beantworten und weiterleiten

E-Mails schreiben, formatieren und versenden

E-Mails in Postfächern verwalten

Vom Suchen und Drucken ...

Kommunizieren über das iPhone – Telefon, Nachrichten, FaceTime & Co.

Das iPhone als Telefon-Zentrale

Nachrichten – kostenlose SMS & mehr

FaceTime – Unterhaltung per Video und Audio

Skype – kostengünstig ins Ausland telefonieren

Musik, Podcasts, Hörbücher und mehr – Audio auf dem iPhone

iTunes auf Mac und PC

Musik- und Hörbuch-CDs und Dateien in iTunes laden

Wiedergabelisten für mehr Ordnung

Mit mehreren Mediatheken arbeiten

Die Mediathek sichern

Musik, Hörbücher und Podcasts auf das iPhone übertragen

Der iTunes Store auf iPhone, Mac und PC

Musik kaufen und laden

Podcast-Nachschub für das iPhone

Hörbücher für unterwegs

Gekaufte Artikel auf andere Geräte übertragen

Musik über das Netzwerk und Privatfreigabe

Die Musik-App auf dem iPhone

iPhone und Apple Remote – iTunes fernsteuern

[Drahtlose Musik-Übertragung über AirPort Express](#)

[Bilder auf dem iPhone - Import, Verwaltung, Bearbeitung und Präsentation](#)

[Bilder auf das iPhone transferieren](#)

[iTunes als Fotolieferant](#)

[Die iPhone-Kamera in Aktion](#)

[Die App »Fotos« - Bilder organisieren und weiterbearbeiten](#)

[Neue Alben anlegen und sortieren](#)

[Bilder bearbeiten und optimieren](#)

[Die Fotos-App mit Extensions aufwerten](#)

[Fotos per Diashow präsentieren](#)

[Bilder an Dritte weiterreichen](#)

[Per Nachricht übermitteln](#)

[Per-E-Mail senden](#)

[Per iCloud-Freigabe an Freunde übermitteln](#)

[Twitter, Facebook und Flickr](#)

[Foto kopieren](#)

[Kontakt zuweisen](#)

[Als Hintergrund](#)

[Drucken](#)

[Bild über AirDrop weitergeben](#)

[Aufnahmen vom iPhone auf den Computer transferieren](#)

[Filme auf dem iPhone: Aufnehmen, verwalten und präsentieren](#)

[iTunes als Ausgangspunkt zum Video-Transfer](#)

[Filme vom Mac/PC aufbereiten](#)

[Der iTunes Store als Videothek](#)

[Unterhaltung für zwischendurch - TV-Sendungen](#)

[Video-Podcasts - Unterhaltung für die Massen](#)
[Filme und TV-Sendungen auf das iPhone übertragen](#)

[Die Videos-App - Ihre Filme-Sammlung auf dem iPhone](#)

[Mit dem iPhone filmen](#)

[Bildung und Gesundheit - das hohe Gut der Selbstverantwortung](#)

[iBooks - Bücher kaufen, verwalten und lesen](#)
[Magazine, Zeitungen und mehr - der Zeitschriftenkiosk](#)

[Kindle - Bücher von der Konkurrenz](#)

[iTunes U - Apples Bildungsoffensive](#)

[Gesundheitsdaten sammeln - die Health-App](#)

[Apple TV - iPhone-Inhalte auf den HD-Fernseher bringen](#)

[iTunes-Inhalte von Mac und PC streamen](#)

[iPhone-Medien auf das Apple TV übertragen](#)

[Direktes Verbinden des iPhone mit dem Fernseher](#)

[Wenn das iPhone mal Probleme macht ...](#)

[Schutz der Hardware](#)

[Zur Sicherheit - Backups anlegen](#)

[System und App aktuell halten](#)

[Vorgehensweisen bei allgemeinen Problemen](#)

[Am Ball bleiben ...](#)

[Impressum | eBook](#)

Herzlich Willkommen

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank, dass Sie sich für das Buch »Das iPhone in der Praxis mit iOS 8« aus dem Mandl & Schwarz-Verlag entschieden haben. Darüber freuen sich Verlag und Autor.

In diesem Buch stellen wir Ihnen neben den neuen iPhone-Modellen 6 und 6 Plus auch das aktuelle Betriebssystem *iOS 8* für Apples mobile Geräte vor. Beginnen möchten wir jedoch - ganz traditionell wie im Vorbuch - mit der abenteuerlichen Reise unseres iPhone, das es wieder in vier Tagen schaffte, von China aus nach Husum zu gelangen. Wie machen die das bloß?



Ort	Datum	Ortszeit	Aktivität
Rendsburg, Germany	22.09.2014	14:01	Zugestellt
	22.09.2014	8:53	Wird zugestellt
	22.09.2014	8:30	Ankunfts Scan
Kiel-Wellsee, Germany	22.09.2014	7:54	Abfahrts Scan
	22.09.2014	6:13	Ankunfts Scan
Koeln, Germany	22.09.2014	1:13	Abfahrts Scan
Koeln, Germany	21.09.2014	20:34	Import Scan
Incheon, Korea, Republic of	21.09.2014	11:50	Abfahrts Scan
Incheon, Korea, Republic of	19.09.2014	19:10	Ankunfts Scan
ZhengZhou, China	19.09.2014	17:00	Abfahrts Scan
	19.09.2014	16:51	Ihr Paket ist unterwegs. Pläne werden aktualisiert, um die Zustellung zu terminieren. / Das Paket wird an eine UPS Einrichtung am Zielort weitergeleitet.
	19.09.2014	16:34	Ihr Paket ist unterwegs. Pläne werden aktualisiert, um die Zustellung zu terminieren.
ZhengZhou, China	18.09.2014	16:15	Ankunfts Scan
	18.09.2014	16:00	Abfahrts Scan
	18.09.2014	14:55	Ort Scan
	18.09.2014	12:13	Herkunfts Scan
China	18.09.2014	3:04	Auftrag verarbeitet: Für UPS bereit

Eine logistische Meisterleistung. Zum Beweis der Sendungsverlauf, damit Sie nicht denken, wir hätten uns das ausgedacht ...

Lassen Sie uns dieses Buch mit einer Frage beginnen. Was ist Ihnen lieber: Ein Betriebssystem, das ausgereift ist, ohne Komplikationen läuft und dem Anwender die nötige Zeit lässt, sich damit vertraut zu machen. Oder ein System, das in immer kürzer werdenden Zyklen erscheint, mit Innovationen protzt, die einen nicht gerade umhauen, die Bedienung ständig verändert, so dass jedes Mal ein neues

Einarbeiten nötig ist, und als Krönung noch einen Haufen Komplikationen mit sich bringt, die den Anwender zur Verzweiflung treibt? Wir würden Ersteres bevorzugen ...

Apple hat sich für Zweites entschieden und leider konnten wir es Tim Cook nicht persönlich mitteilen, denn er geht einfach nicht ans Telefon :-)

iOS 8 bietet neben einem leicht veränderten Design in der Tat neue Funktionen, die jedoch meist aktuelle Hardware (was sowohl iPhone als auch Mac betrifft) sowie beim Zusammenspiel mit dem Mac auch die aktuellste Betriebssystemversion *OS X Yosemite* voraussetzt. In diesem Buch machen wir Sie mit all diesen Themen vertraut, wobei wir wie üblich auf den ersten Seiten mit den allgemeinen Startvorbereitungen beginnen: Wie aktiviere ich mein iPhone und was gibt es bei der Konfiguration alles zu beachten?

Im folgenden Kapitel wird es ein wenig theoretisch, indem wir Ihnen die wichtigsten Fakten zur Bedienung mit auf den Weg geben. So erklären wir die vielen Symbole, zeigen, was es mit dem *Kontrollzentrum* auf sich hat und welche Funktionen sich in den Dutzenden von iPhone-*Einstellungen* verstecken. Auch die virtuelle *Tastatur*, *Siri* sowie die *Bedienungshilfen* kommen ausführlich zur Sprache.

Danach geht's in die *iCloud*, über die Sie Bilder, Kontakte, Lesezeichen, wichtige Daten und vieles mehr auf all Ihren Geräten synchron halten können. Auch Neuigkeiten wie die *iCloud Drive* werden darin behandelt. Das große Thema *Datenschutz* wird hierbei - und auch in den folgenden Kapitel - nicht ausgeklammert, indem wir stets auf Risiken hinweisen und Ihnen zudem die *Zweistufige Bestätigung* für noch mehr Sicherheit vorstellen. Auch von Apps (inklusive der neuen *Familienfreigabe*) wird die Rede sein, wo sie zu beziehen sind, wie man sie verwaltet und was man dabei beachten sollte.

Danach heißt es den Alltag zu organisieren. Wohin mit all den Adressen, Kontakten, Terminen und Einladungen? Apple bietet Ihnen hierzu die richtigen Programme und wir zeigen Ihnen, wie man damit umgeht. Auch das Thema Internet sowie die gekonnte E-Mail-Korrespondenz kommen ausführlich zur Sprache. Darüber hinaus heißt es auch zu kommunizieren - per *Telefon, Nachrichten, FaceTime, Skype & Co.* Wir zeigen Ihnen, wie Sie von einem *iOS*-Programm nahtlos auf den Mac wechseln oder Telefonate auf Geräten annehmen, die eigentlich keine Mobilfunkverbindung aufweisen.

Anschließend präsentieren wir Ihnen die großen Themen Audio, Bild und Video. Wir betrachten dabei Apples Grundausstattung, werfen aber auch einen Blick über den Tellerrand, zumal sich dank offener Schnittstellen nun auch diese Programme erweitern lassen.

Aber das iPhone kann weitaus mehr - beispielsweise auch als *Reader* (Lesegerät) für eBooks und PDFs dienen. Wir erklären den Umgang mit *iBooks* und sehen uns im Bildungsangebot von *iTunes U* um. Auch die Gesundheit kommt nicht zu kurz, wie wir Ihnen anhand der neuen *Health*-App beweisen.

Ein weiteres Kapitel dient der Präsentation. Hierbei kommt das *Apple TV* ins Spiel, über das sie iPhone-Inhalte (aber nicht nur diese) mit Leichtigkeit auf Ihren HD-Fernseher übertragen.

Zum Abschluss dieses Buches geben wir Hilfestellung, falls das iPhone mal Probleme machen sollte. Wie schützt man sein Gerät und vor allem: seine eigenen Daten? Wir zeigen Ihnen, wie Sie ein Backup anfertigen und wie Sie im Falle von Problemen am besten vorgehen.

Leichter lesen - Ihr Leitsystem

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir wichtige Textstellen hervorgehoben. Diese bedeuten im Einzelnen:

Grundwissen: Damit weisen wir darauf hin, wenn es um die Bedienung im Allgemeinen geht oder wenn Fachbegriffe auftauchen. Hier vermitteln wir auch grundsätzliche Details, die Ihnen den Umgang mit Ihrem Gerät erleichtern.

Tipp: Ob hilfreiche Gesten oder bislang noch unentdeckte Features: Dieses Icon weist Sie auf Zusatz-Informationen und allerlei Tipps und Tricks hin.

Achtung: Damit Sie eher weniger als mehr Arbeit haben: Das Symbol mit dem Ausrufezeichen warnt Sie vor typischen Fehlern, die der oftmals noch unbedarfte Einsteiger gerne einmal macht.

Wir danken für Ihr Verständnis ...

Mit diesem Buch erhalten Sie einen leichten Einstieg in eine nicht immer sofort verständliche Materie. Nichtsdestotrotz können ab und an Probleme auftreten. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir über dieses Buch hinaus keinen persönlichen Support leisten.

Feedback willkommen!

Natürlich freuen wir uns, wenn Ihnen dieses Buch gefallen hat und Sie daraus eine Menge für Ihre ganz persönlichen Bedürfnisse und Aufgaben umsetzen können. Daher unsere Bitte: Teilen Sie uns Ihre Eindrücke mit und senden Sie uns auch Ihre Kritik – denn gerade als junger Verlag möchten wir dazulernen und uns konstant weiterentwickeln. Sie erreichen uns dazu über iphone6@mandl-schwarz.de. Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Wir wünschen Ihnen nun eine anregende Lektüre!



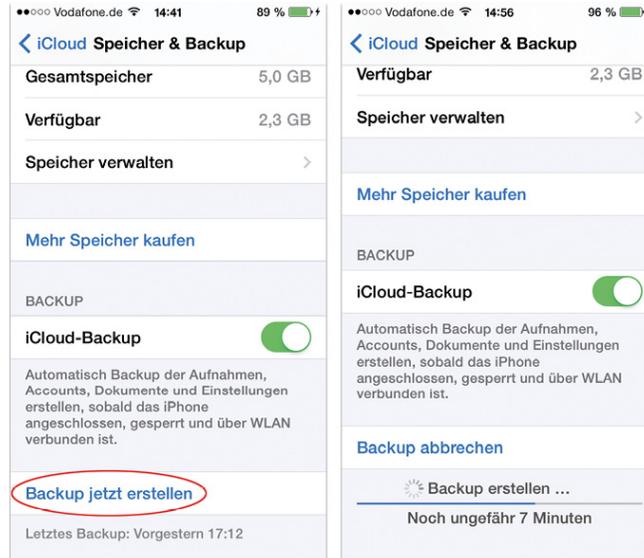
Daniel Mandl
Husum/Nordsee, im Dezember 2014

Das iPhone für iOS 8 betriebsbereit machen

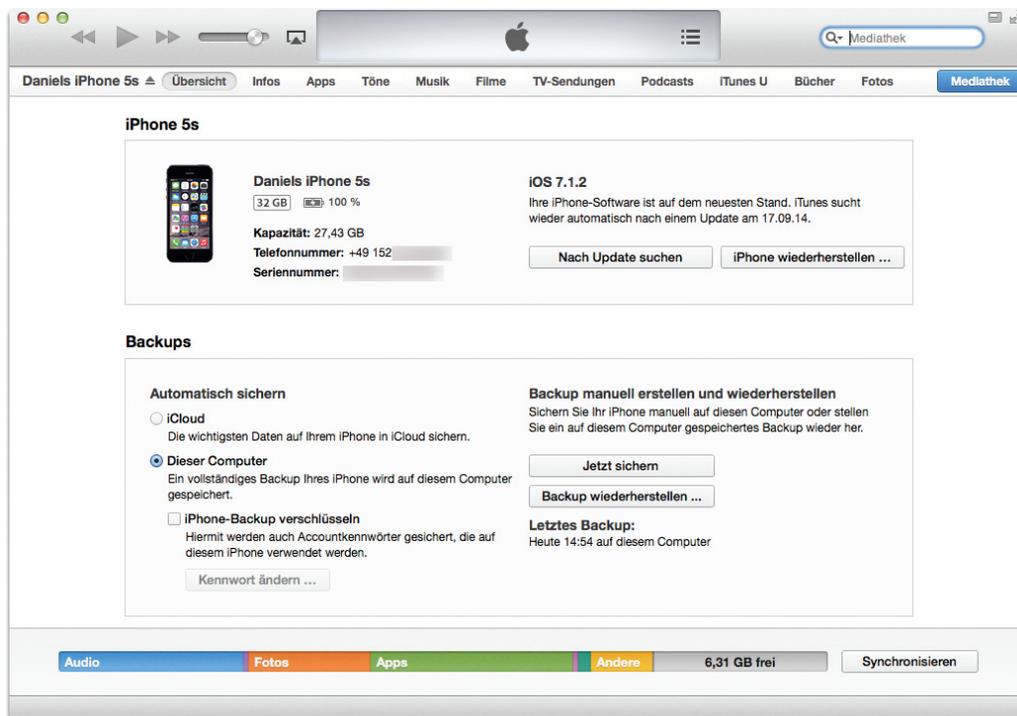
Allgemeine Startvorbereitungen

Sofern Sie gerade erst ein neues iPhone ergattert haben, müssen Sie sich um *iOS 8* erst einmal keinen Kopf zerbrechen, denn *iOS* – das Betriebssystem (*OS* steht *Operating System*) für Apples mobile Geräte – ist bereits installiert. Alle anderen, die noch mit *iOS 7* arbeiten, müssen hingegen ihre Geräte aktualisieren. Hierbei sollten Sie jedoch daran denken, zuvor ein Backup Ihres Gerätes vorzunehmen – entweder über die *iCloud* (*Einstellungen* / *iCloud* / *Speicher & Backup* / *Backup jetzt erstellen*) oder über *iTunes* auf Mac oder PC. Im Falle von *iTunes* verbinden Sie Ihr iPhone mit dem Computer und starten das Programm. Wählen Sie Ihr Gerät aus und begeben Sie sich anschließend in die Rubrik *Übersicht*, über die Sie auch die Abteilung *Backups* finden. Wählen Sie die Option *Dieser Computer* und nachfolgend *Jetzt sichern* – der Backup-Vorgang beginnt sogleich.

Merket auf: Sofern Sie zuvor im *iTunes Store* Medien wie Musik, Filme, TV-Sendungen etc. erworben haben, sollten Sie vor dem Backup noch über *Ablage/Datei* / *Geräte* / *Einkäufe von »Ihr iPhone«* übertragen diese auf den Rechner kopieren. Zum einen, weil man nie weiß, was letztlich bei einer Aktualisierung auf das neueste *iOS*-System schief gehen kann, und zum anderen, da Sie bei einem eventuellen Clean-Install (also einer Neueinrichtung Ihres iPhone) später über *iTunes* auf diese Daten zugreifen können.



Das Backup über die iCloud kann – je nach Geschwindigkeit Ihres Internetzugangs – ein wenig dauern.



Bereit für das iTunes-Backup: Über »Jetzt sichern« werden die wichtigsten Daten gespeichert.

Anschließend rufen Sie die Softwareaktualisierung über Einstellungen / Softwareaktualisierung auf und tippen auf

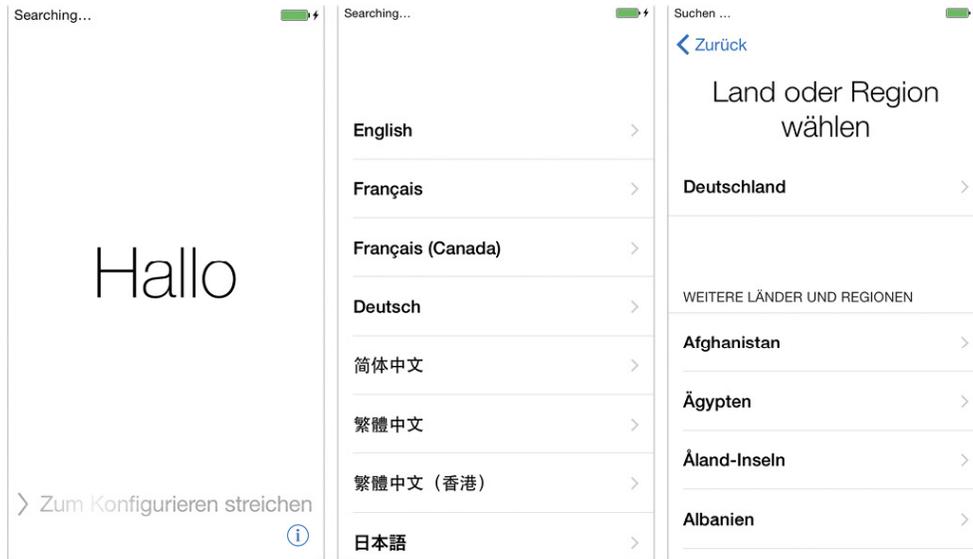
Laden und installieren. Hierbei wird das *iOS 8* direkt über das bestehende *iOS*-System kopiert.

Das iPhone aktivieren

Aller Anfang ist die SIM-Karte, ohne die nichts läuft. Dabei sollten Sie beachten, dass Sie für das neue iPhone 6/6 Plus (wie auch für das iPhone 5/5c/5s) eine so genannte *Nano-SIM*-Karte benötigen, die kleiner als die üblichen *Micro-SIM*-Karten (wie beispielsweise für das iPhone 4S) ausfällt. Das Kartenfach finden Sie rechts auf der Seite liegend (erkennbar auch an dem winzigen Loch). Zum Öffnen verwenden Sie am besten das in der iPhone-Verpackung mitgelieferte Werkzeug. Damit lässt sich durch Drücken in die kleine Öffnung die Schiene ausfahren, in die Sie die SIM-Karte einlegen. Wieder eingeschoben, lässt sie sich – je nach Anbieter – meist direkt über das iPhone aktivieren. Manche Mobilfunkdienste verlangen hingegen das Aktivieren der SIM-Karte über das Internet, indem Sie die entsprechende Webseite aufrufen und dort die Aktivierung vornehmen. Und wenn alle Stricke reißen und es so gar nicht mit der Aktivierung klappen sollte, so hilft auch ein freundlicher Anruf bei der Provider-Hotline, die meist mit Ihnen zusammen und augenblicklich diese Aktivierung vornehmen.

Zum erstmaligen Einschalten drücken Sie wenige Sekunden die *Ein-/Aus-* bzw. *Standby*-Taste, die Sie beim iPhone 6/6Plus seitlich rechts, bei den vorherigen iPhone-Modellen oben liegend finden. Es zeigt sich das Apple Logo und anschließend der erste Bildschirm, den Sie über das Wischen nach rechts überwinden. Nun heißt es als Erstes die Sprache sowie Ihr Heimatland zu bestimmen.





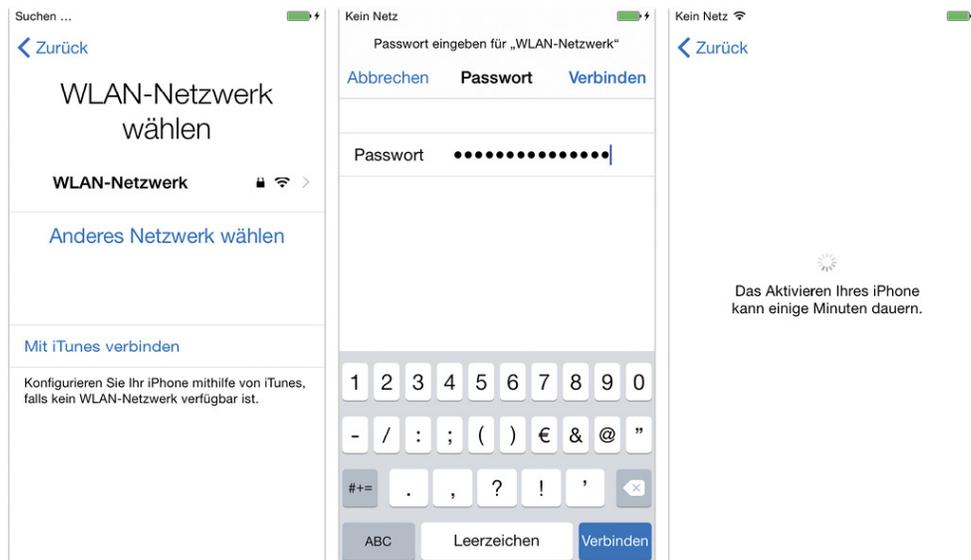
Die ersten Schritte dauern nur wenige Sekunden ...

Grundwissen: Sofern Sie keine SIM-Karte in Ihr iPhone eingelegt haben, so werden Sie spätestens jetzt darauf aufmerksam gemacht. Auch müssen Sie die SIM-Karte noch per vierstelligem PIN-Code entsperren.



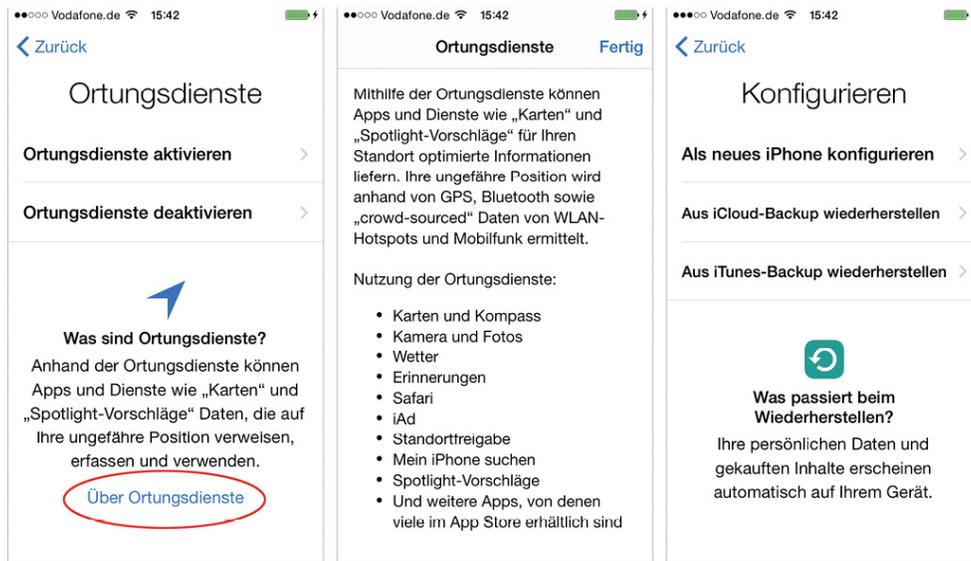
Zu Ihrer SIM-Karte erhalten Sie einen vierstelligen PIN, den Sie sich gut einprägen sollten. Damit müssen Sie das iPhone jedes Mal nach dem vollständigen Ausschalten und Wiedereinschalten entsperren.

Die nächste Station nennt sich *WLAN-Netzwerk wählen*. Üblicherweise sollte dort Ihr WLAN-Netzwerk erscheinen. Wählen Sie es aus und geben Sie anschließend Ihr Kennwort ein. Sollte Ihr Netzwerk nicht auftauchen, so tippen Sie auf *Anderes* und geben Sie die Daten manuell ein. Sofern Sie über kein WLAN verfügen, kann das iPhone auch über *iTunes* auf Mac oder PC konfiguriert werden.



Das WLAN-Netzwerk wird bestimmt, indem Sie sich über das zugehörige Kennwort identifizieren.

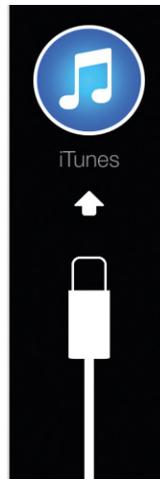
Danach können Sie sich überlegen, ob Sie die *Ortungsdienste* aktivieren oder ausgeschaltet lassen. Diese sind u. a. dafür verantwortlich – sollten Sie einmal Ihr iPhone verlieren –, dass Sie beispielsweise über die App *Mein iPhone suchen* Ihr Gerät orten können. Auch andere Apps greifen auf die *Ortungsdienste* zu – etwa die App *Karten* zum Berechnen von Routen, die Apps *Kamera* und *Fotos* zum sogenannten Geotaggen und zur Standortanzeige Ihrer Bilder oder beispielsweise das Wetterprogramm, damit Sie nicht unvorhergesehen im Regen stehen. Mehr zu den *Ortungsdiensten* gibt es selbstverständlich weiter hinten im Buch. Anschließend heißt es das iPhone zu konfigurieren.



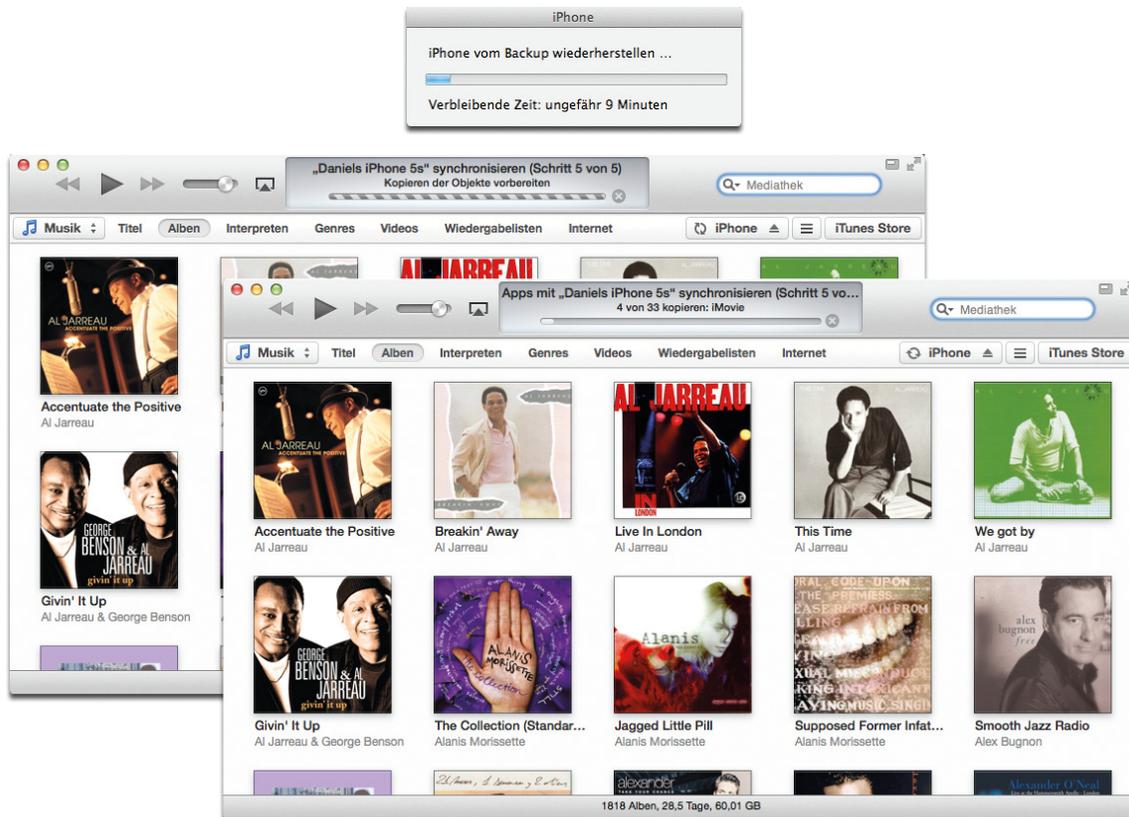
Der Eintrag »Über Ortungsdienste« gibt schon mal einen kleinen Überblick, welche Apps diese Möglichkeit zur Standort-Bestimmung nutzen. Danach geht es ans Einrichten des iPhone.

Aus iTunes-Backup wiederherstellen

Das *iOS* (das Betriebssystem für Apples Mobilgeräte) gibt Ihnen mehrere Möglichkeiten an die Hand, Daten auf das iPhone zu transferieren. Sofern Sie bereits eines der Vorgänger-Generationen des iPhone benutzten, lassen sich die Daten aus den standardmäßig angelegten Backups (Sicherheitskopien) auf Ihr neues Gerät kopieren. Wählen Sie die Option *Aus iTunes-Backup wiederherstellen*, so veranschaulicht der nächste Bildschirm, was Sache ist: Verbinden Sie Ihr iPhone über das USB-Kabel mit Mac oder PC und warten Sie einen kleinen Moment, bis *iTunes* startet. *iTunes* erkennt beim Anschließen automatisch das neue Gerät und heißt Sie schon einmal Willkommen. Die Option *Aus diesem Backup wiederherstellen* sowie das aktuellste Backup sind als Option bereits ausgewählt. Möchten Sie dieses nicht verwenden, so wählen Sie aus dem Popup-Menü Ihren Wunschkandidaten aus.



iTunes erkennt das neue Gerät und bietet die Wiederherstellung aus einem vorangegangenen Backup an. Sie brauchen nur auf *Fortfahren* zu klicken und *iTunes* startet den Wiederherstellungsprozess. Es folgt ein Neustart des iPhone und danach beginnt das eigentliche Kopieren der Daten, indem Ihre Apps, Musik, Bücher usw. auf das Gerät übertragen werden. Auch Ihre auf dem Vorgerät zuvor getroffenen Einstellungen sowie eventuelle Datenbestände in Apps von Drittherstellern werden dabei berücksichtigt.



Je nach Umfang kann das doch eine ganze Weile dauern.

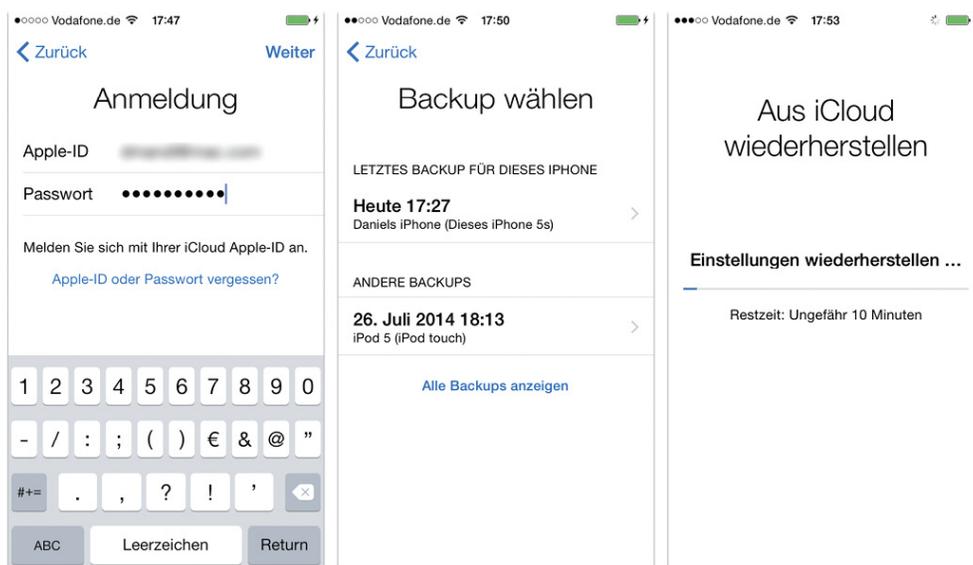
Ist der Kopiervorgang über *iTunes* abgeschlossen, müssen Sie sich noch über Ihre *Apple ID* ausweisen, Sie erhalten einen Überblick über Ihre momentanen Kontaktinformationen seitens *iMessage* und *FaceTime* und können auf *iCloud Drive* aktualisieren. Letztere fungiert als virtuelle Festplatte, auf die Sie alle Arten von Daten hinterlegen und von all Ihren Geräten darauf zugreifen können. Berücksichtigen sollten Sie nur, dass das nur über *iOS 8*, *OS X Yosemite* oder mit dem Programm *iCloud für Windows 4.0* (und höher) funktioniert. Die *iCloud Drive* lässt sich auch im Nachhinein erledigen, so dass wir uns damit im dritten Kapitel über die *iCloud* ausführlich auseinandersetzen.

Je nach verwendetem iPhone erfolgen weiterhin die Einrichtung Ihrer *Touch ID* (ab iPhone 5s) sowie die Einrichtung des Sicherheitscodes, wobei wir auch diese Punkte weiter unten im Abschnitt »Als neues iPhone

konfigurieren« abarbeiten (wir wollen ja nicht alles doppelt erzählen). Und dann sind Sie auch schon am Ziel, denn es heißt »Willkommen beim iPhone - Los geht's«. Durchsuchen Sie anschließend Ihr iPhone, so sehen Sie, dass sich alle Daten perfekt an jenem Platz befinden, den Sie beim letzten Backup Ihres Gerätes festgelegt hatten.

Aus iCloud-Backup wiederherstellen

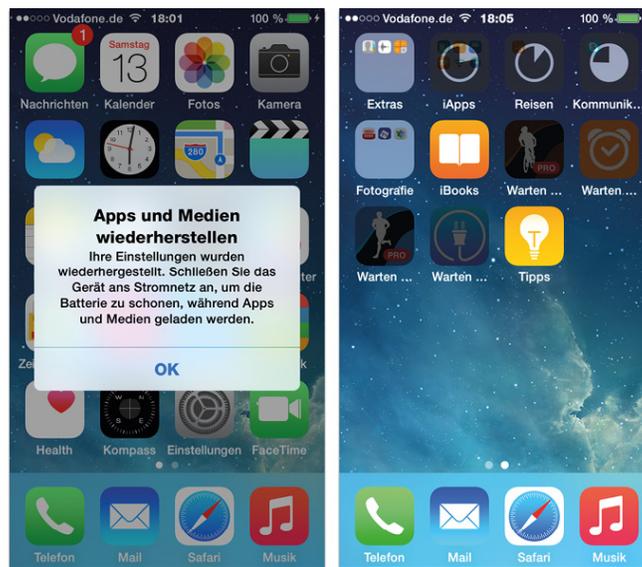
Diese Form der Konfiguration Ihres iPhone ist vom Aufwand ebenso von der schnellen Sorte, auch wenn das eigentliche Transferieren der Daten einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Wählen Sie im Schritt *Konfigurieren* die Option *Aus iCloud-Backup wiederherstellen*, so müssen Sie nur Ihre *Apple ID* sowie Ihr Kennwort eingeben. Über *Weiter* steht das Akzeptieren der *Nutzungsbedingungen* auf dem Programm und anschließend heißt es *Backup wählen*. Dort werden Ihre angelegten *iCloud*-Backups aufgeführt und Sie sollten sich das passende wie auch das aktuellste Backup auswählen. Anschließend wandern die Daten auf das Gerät – dieses Mal aber nicht von der Festplatte, sondern eben über die *iCloud*.



Als iCloud-Nutzer lässt sich das Backup unabhängig von Mac oder PC auf das iPhone übertragen.

Nach einem Neustart des Gerätes müssen Sie noch einige Schritte zum Konfigurieren Ihres iPhone erledigen. Zum einen erhalten Sie einen Überblick über Ihre *iMessage* und *FaceTime*-Kontaktdaten (also worüber Sie selbst erreichbar sind und welcher Absender sich zeigt) und können die *iCloud Drive* einrichten (dazu später mehr). Danach steht ebenso ab dem iPhone-Modell 5s das Festlegen der *Touch ID* (also Ihr Fingerabdruck) sowie des *Sicherheitscodes* an, danach heißt es für Sie ebenso »Willkommen beim iPhone – Los geht's«.

Nachdem nun das Grundgerüst (also die Standard-Apps seitens des *iOS 8*) steht, heißt es im letzten Schritt Ihre bisherigen Medien und Apps zu laden. Dazu erfolgt eine Meldung, die auf Bestätigung nun selbstständig den Download der noch fehlenden Daten erledigt. Ist auch das überstanden, sollte Ihr iPhone denselben App-Umfang samt Inhalt wie Ihr Vorgänger-Modell aufweisen.



Nach dem Laden der Einstellungen über das iCloud-Backup erfolgt der Download Ihrer sonstigen Apps und Medien. Danach ist Ihr iPhone fertig zum ganz privaten Gebrauch.

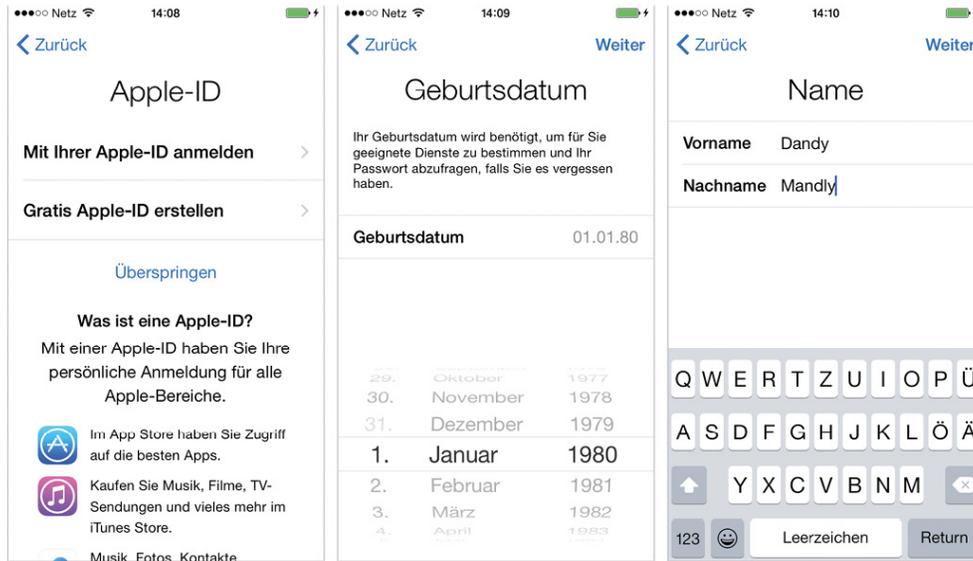
Merket auf: Sollten Sie - aus was für Gründen auch immer - das Laden des *iCloud-Backups* bzw. der *Apps und Medien* stoppen wollen, so erreichen Sie

das über die *Einstellungen* / *iCloud* / *Backup* und dort über die Option *iPhone-Wiederherstellung stoppen*. Bedenken sollten Sie dabei nur, dass all jene Daten, die noch nicht kopiert wurden, künftig nicht nachgeladen und auch nicht in ein nachfolgendes Backup mit eingeschlossen werden.

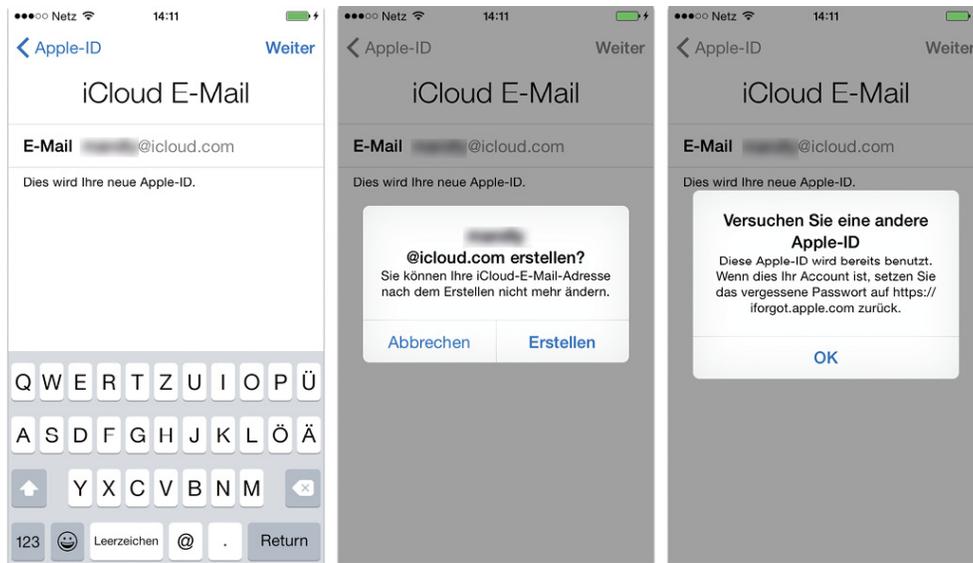
Als neues iPhone konfigurieren

Ist das Gerät Ihr erstes iPhone bzw. haben Sie Ihr Gerät zurückgesetzt, um alten Ballast abzuwerfen, so werden Sie wohl diese Variante in Anspruch nehmen. Vielleicht haben Sie auch noch gar keine *Apple ID*, so dass Sie sich schnellstens eine besorgen sollten. Wählen Sie dazu *Gratis Apple ID erstellen* und folgen Sie den nachfolgenden Dialogen, indem Sie zuerst Ihr Geburtsdatum verraten und danach Ihren Namen eingeben. Es folgt die Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse, die letztlich als *Apple ID* fungiert. Hierbei steht es Ihnen frei, eine schon bestehende zu verwenden oder eine neue *icloud.com*-Adresse zu kreieren. Letzteres kann im Übrigen ein wenig Zeit in Anspruch nehmen, bis Sie Ihre Lieblingskombination gefunden haben, da die meisten einprägsamen *icloud.com*-Adressen längst vergeben sind.





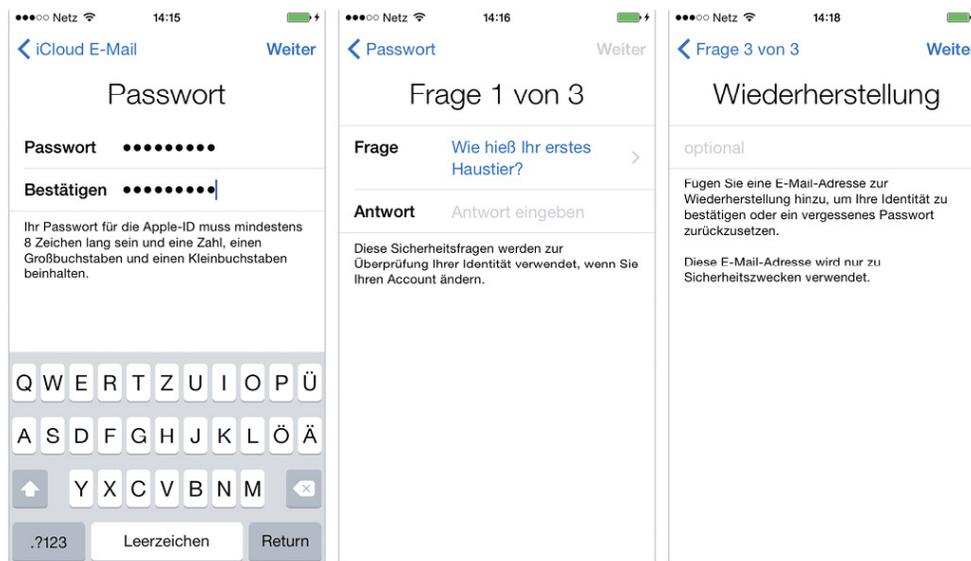
Das Erstellen einer Apple ID inklusive »icloud.com«-Adresse kann ein wenig Zeit in Anspruch nehmen.



Den Letzten beißen die Hunde: Zig Tausende der heiß begehrten, einprägsamen »icloud.com«-Adressen sind bereits in Umlauf. Darum kann es schon einmal mehrere Versuche bedeuten, bis eine funktionierende E-Mail-Adresse gefunden ist.

Weiterhin benötigen Sie ein gutes Kennwort, damit nur Sie persönlich sich mit Ihrer *Apple ID* ausweisen können. Verlangt wird hierbei ein Passwort mit mindestens acht Zeichen, das aus einem Großbuchstaben, einer Zahl und

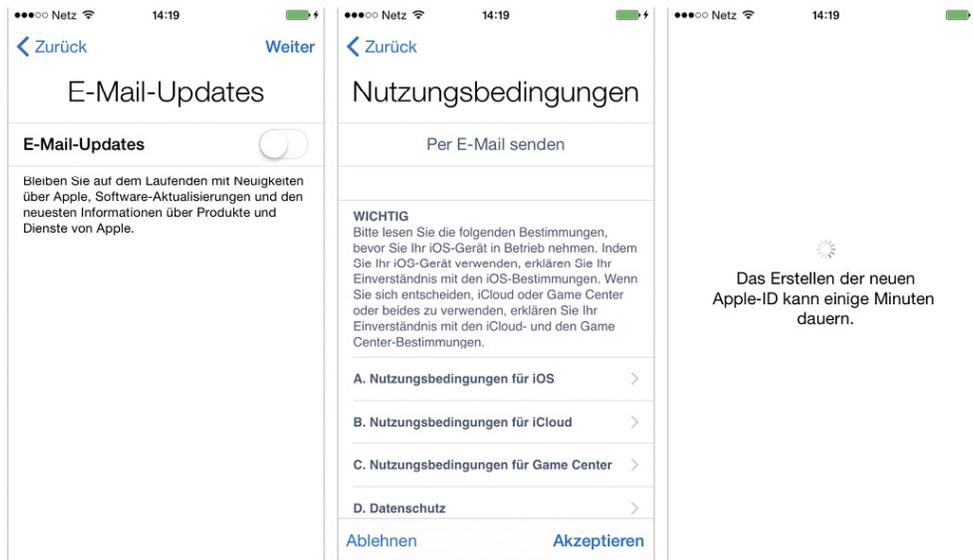
einem Kleinbuchstaben bestehen muss. Sollte das beim ersten Mal nicht gleich klappen, so macht Sie Apple mit einem Sicherheitsdialog darauf aufmerksam. Als Sicherheitsinfo müssen Sie zudem drei Fragen samt Antworten formulieren. Diese Maßnahme wird dann für Sie wichtig, sollten Sie einmal Ihr Kennwort vergessen und nicht mehr auf Ihren Account zugreifen können. Das gilt auch für die optional anzugebende E-Mail-Adresse, die ebenso der Wiederherstellung eines Passwortes dient.



Damit Ihr iCloud-Account auch wirklich sicher ist, müssen Sie ein Kennwort vergeben sowie einige Fragen zur eventuellen Identifizierung Ihrer Person festlegen. Auch eine alternative E-Mail-Adresse lässt sich angeben, über die Sie sich im Falle des Falles das Passwort zusenden lassen können.

Heißer Tipp: Falls Sie sich für die **Zweistufige Bestätigung** für noch mehr Sicherheit interessieren, so verweisen wir auf das Kapitel »iCloud - Mehrwert für das iPhone« unter der Überschrift »Datenschutz und Sicherheit«. Dort bekommen Sie eine Schritt für Schritt-Anleitung geboten, welche die einzelnen Stationen der Einrichtung erklärt.

Weiter geht's mit der Entscheidung, ob Sie *Newsletter* seitens Apple mit allerlei Neuigkeiten und etwaigen Updates erhalten wollen oder nicht, ehe es die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren gilt. Hier müssen Sie wohl oder übel auf *Akzeptieren* tippen, denn ansonsten gibt es kein Weiterkommen. Mit Ihrer Bestätigung wird die *Apple ID* eingerichtet.

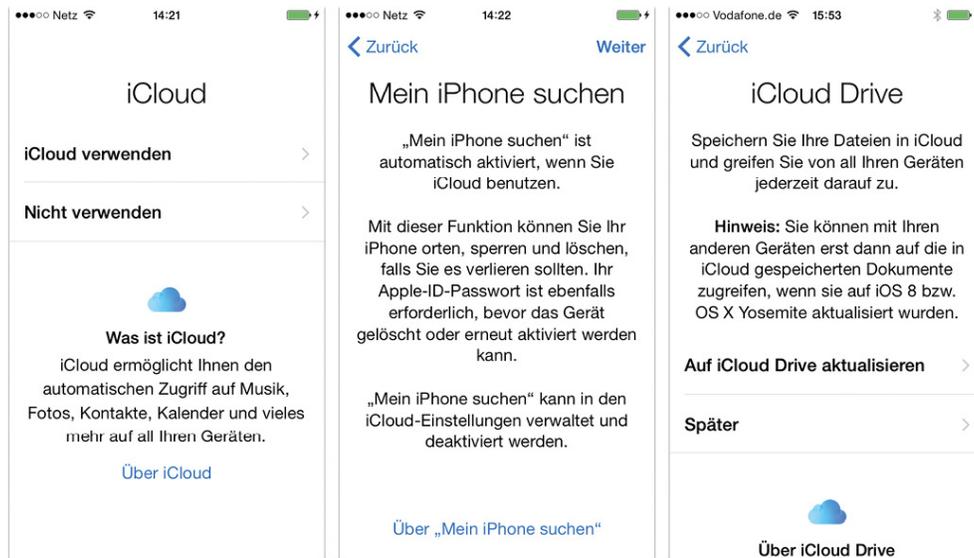


Die letzten Hürden bis zur eigenen Apple ID.

Der nächste Schritt bietet Ihnen nun die Verwendung der *iCloud* (*iCloud verwenden* oder eben *Nicht verwenden*) an, wobei wir hier ganz klar für die *iCloud* plädieren, da diese doch eine enorme Vereinfachung beim Abgleich von mehreren Geräten (Mac, PC, iPhone, iPod touch, iPad) bedeutet. Mehr zum Thema *iCloud* gibt es im übernächsten Kapitel.

Es folgen die Funktion *Mein iPhone suchen*, die sich für das Wiederfinden Ihres iPhone verantwortlich zeigt, sowie das Einrichten der *iCloud Drive*. Letztere legt einen Ordner in die *iCloud*, in der sich Dokumente speichern lassen. Auf diese Weise haben Sie später von all Ihren Geräten, die unter derselben *Apple ID* angemeldet sind, aus Zugriff darauf. Beachten müssen Sie hierbei nur, dass nur Macs ab dem aktuellen *OS X Yosemite*, *iOS*-Geräte ab *iOS 8* sowie

ein Windows PC mit der Erweiterung *iCloud für Windows 4.0* (und höher) dazu in der Lage sind. Ist dem noch nicht so, so sollten Sie diesen Schritt erst später vornehmen.



Die iCloud kommt ins Spiel ...

Den nachfolgenden Schritt können Nutzer der iPhone-Modelle 4s, 5 und 5c auslassen, denn die Möglichkeit zum Einrichten der *Touch ID* (also des Fingerabdrucks) steht nur den Modellen 5s, 6 und 6 Plus zur Verfügung. Über mehrere Dialoge hinweg werden Sie nun genau angewiesen, den Finger wieder und wieder auf die *Home*-Taste versus den Scanner zu legen – ein leichtes Vibrieren verdeutlicht dabei einen erfolgreichen Scan. Die Fingerkuppe wird dabei von allen Seiten (auch an den Rändern) vermessen und eingelesen, bis es heißt: »Abgeschlossen – Touch ID ist bereit.«

Grundwissen: Nur falls es Sie interessiert: In den USA hat unlängst ein Bezirksrichter entschieden, dass Fingerabdrücke nicht vom Auskunftsverweigerungsrecht geschützt sind. Das heißt mit anderen Worten, dass iPhone-Nutzer in Amerika gezwungen werden können, das iPhone über die *Touch ID* freizuschalten. Hätten diese stattdessen nur eine Code-Sperre benutzt, so

könnten sie der Polizei das »Knacken« des iPhone überlassen. Ob das nun in Europa auch so angewendet wird, wissen wir leider nicht.

Es folgt (bei allen iPhone-Modellen) der Dialog zum Erstellen eines Sicherheitscodes (der sogenannten *Code-Sperre*), der jeweils beim Einschalten Ihres iPhone abgefragt wird (oder eben alternativ zur *Touch ID*). Das hat durchaus Sinn, denn kommt Ihnen Ihr Gerät abhanden, so kann ein Zweiter nicht so ohne weiteres auf Ihre Daten zugreifen.



Das Scannen des Fingerabdrucks geht relativ rasch vonstatten. Letzterer dient ganz nebenbei nicht nur zum Entsperren des iPhone, sondern auch zum Identifizieren beim Einkaufen über den iTunes-/App-Store. Über das anschließende »Code erstellen« lässt sich Ihr iPhone über eine vierstellige Zahlenreihe zusätzlich schützen.

Als Nächstes ist der *iCloud-Schlüsselbund* an der Reihe, der sich um all Ihre Kennwörter, Kreditkartennummern oder auch Benutzernamen (auf Ihren diversen Webseiten) kümmert. Hierbei übernimmt das *iOS* die Regie und merkt sich die doch oft sehr kryptischen Bezeichnungen. Ein weiterer Vorteil ist, dass diese vielen vergebenen Passworte und Kundennamen auf all Ihren Geräten (ab *iOS 7* und ab